



Verrückt auf Morgen – eine Initiative der 18 deutschen Biosphärenreservate

Pressemitteilung



Die deutschen Biosphären sind verrückt. Verrückt auf Morgen.

In 18 Schutzgebieten in Deutschland verändern die UNESCO-Biosphärenreservate die Welt mit innovativen Ideen, um ein nachhaltiges und klimafreundliches Miteinander von Mensch und Natur zu ermöglichen. Sie erproben das Leben von Morgen, damit eine gemeinsame Zukunft auf diesem Planeten gelingen kann. Mit der Initiative Verrückt auf Morgen wird genau das bekannt gemacht und angeregt.

Verrückt auf Morgen ist eine Initiative der Nationalen Naturlandschaften e.V., die im Frühjahr in 18 deutschen Biosphärenreservaten mit einem Morgenspaziergang in allen Schutzgebieten startet.

Mit dieser Kampagne möchten wir die Relevanz der deutschen Biosphärenreservate bekannt machen und ihre Mission voranbringen: für eine nachhaltige Zukunft auf unserem Planeten einzustehen.

Mit einem Mitmachwettbewerb, einer Roadshow mit über 60 Veranstaltungen durch ganz Deutschland und vielen Online-Aktivitäten bringen wir die deutschen Biosphärenreservate und ihre wichtige Aufgabe ins Bewusstsein der Menschen.

Kult-Regisseur Detlev Buck

Detlev Buck, ein Schirmherr, der nicht passender sein könnte. Als Kult-Regisseur seines 2006 im Biosphärenreservat Schaalsee gedrehten Kinderfilms „Hände weg von Mississippi“ hat Buck eine ganz besondere Verbundenheit zu den UNESCO-Biosphärenreservaten. „Automatisch bleibt die Umwelt nicht schön. Dafür muss man immer neu antreten. Das Gute ist, dass wir die Verantwortung nicht abgeben wie im Metaverse, sondern gleich um die Ecke so viel zu entdecken haben“. Buck, Bauernsohn und gelernter Landwirt aus Nienwohld/Schleswig-Holstein, ist davon überzeugt, dass das nur gemeinsam geht.

Biosphärenreservate verändern die Welt

Von Rügen bis zum Berchtesgardener Land und vom Bliesgau im Saarland bis zur Schorfheide in Brandenburg: In 18 Biosphärenreservaten in Deutschland verändern wir die Welt mit innovativen Ideen, um ein nachhaltiges, ressourcenschonendes und klimafreundliches Miteinander von Mensch und Natur für uns alle zu ermöglichen.

Wo Gutes direkt von hier kommt und wir Energie im Schlaf erzeugen

Die Biosphärenreservate sind Modellregionen der Zukunft, die das Leben von Morgen erproben. Wie sie das konkret machen und was daran verrückt ist, wird anhand von drei Reportagen filmisch dargestellt. Auf der Webseite www.verrueckt-auf-morgen.de finden sich drei Beispiele aus über 270 Projekten, die wir zusammen mit den Menschen vor Ort und Partnerorganisationen und -unternehmen vorantreiben.

Mitmachwettbewerb für junge Menschen

Und nicht nur das. Auch Schülerinnen und Schüler sowie engagierte junge Menschen stecken ihre Köpfe im Rahmen des Kampagnen-Mitmachwettbewerbs zusammen. Willi Weitzel sitzt in der Jury des Mitmachwettbewerbs und freut sich schon, drei Gewinnerprojekte mit auszuwählen, die in ihren Ideen genauso spannend sein werden wie die Biosphärenreservate selbst, die diese Projekte als Paten weiterführen werden.

Lassen Sie sich anstecken: Werden Sie verrückt auf Morgen!

Unterstützen Sie uns, die Initiative bekannt zu machen und ins Bewusstsein der Menschen zu rufen. In 60 deutschen Städten laden wir die Menschen ein, die Biosphärenreservate auf einer Verrückt-auf-Morgen-Roadshow kennenzulernen.

Zum Abschluss der Roadshow treten alle Biosphärenreservate im Bundestag in Berlin an und unterstreichen die politische Wichtigkeit für ein nachhaltiges Morgen von Mensch und Natur. Um gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Auch die Rhön ist verrückt!

Die Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön in Bayern, Hessen und Thüringen tragen die Initiative Verrückt auf Morgen mit und laden alle Rhönerinnen und Rhöner ein, dabei zu sein.

Neben dem deutschlandweit bekannten Moderator Willi Weitzel sitzt auch Ulrike Schade, Leiterin der Thüringer Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön, in der Jury des Mitmachwettbewerbs „Verrückt auf Morgen“, der sich nicht nur an Schülerinnen und Schüler, sondern an alle engagierten jungen Menschen in der Rhön richtet. „Wir freuen uns auf frische Ideen, die wir mit den potenziellen PreisträgerInnen gemeinsam hier in der Rhön weiterentwickeln können“, sagt Ulrike Schade. Die Projektideen im Bereich Zukunft und Nachhaltigkeit können bis zum 30. September 2022 eingereicht werden. Zu gewinnen gibt es 1.000 Euro und die Patenschaft der Verwaltungen des Biosphärenreservats zur Unterstützung in der Weiterführung des Gewinnerprojekts. Alle Infos zum Wettbewerb gibt es auf www.verrueckt-auf-morgen.de.

Auftakt am Festwochenende 200 Jahre Landkreis Fulda

Bis in den November hinein wird es im Biosphärenreservat Aktionen rund um die Kampagne geben – auch bei der deutschlandweiten Roadshow ist die Biosphäre Rhön dabei. Den Anfang macht ein Auftritt auf dem Festwochenende zu 200 Jahren Landkreis Fulda vom 24. bis 26. Juni auf Schloss Fasanerie, wo es in einem großen „Biosphärencamp“ vieles zu entdecken und zu erleben gibt. Hier werden kleine und große Besucherinnen und Besucher auch „verrückt auf Morgen“ gemacht – seien Sie dabei!

Foto: Michael Geier (links, Bayerische Verwaltung UNESCO-Biosphärenreservat Rhön), Ulrike Schade (Thüringer Verwaltung) und Torsten Raab (Hessische Verwaltung) laden die Rhönerinnen und Rhöner ein, „Verrückt auf Morgen“ zu sein.

Foto: Anna-Lena Bieneck

Nationale Naturlandschaften e. V.

Pfalzburger Straße 43/44, 10717 Berlin

Telefon: +49 (0)30 288 788 2-0

E-Mail: info@nationale-naturlandschaften.de

Zum Download von Bildmaterial:

verruickt-auf-morgen.de/presse

Hier passiert's – #verruicktaufmorgen

Instagram [@verruickttaufmorgen](https://www.instagram.com/verruickttaufmorgen)

Facebook [@verruickttaufmorgen](https://www.facebook.com/verruickttaufmorgen)

www.verruickt-auf-morgen.de

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

Verwaltungen Bayern, Hessen und Thüringen

Länderübergreifender Pressekontakt:

Anna-Lena Bieneck, Tel. (0661) 6006 7804,

E-Mail: anna-lena.bieneck@br-rhoen.de

www.biosphaerenreservat-rhoen.de